

Herrn
Bezirksbürgermeister Wirges

Herrn
Oberbürgermeister Roters

Köln, den 26.11.2009

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

für die Sitzung der Bezirksvertretung am 07.12.2009 stelle ich die folgende Anfrage:

Der Kämmerer der Stadt Köln hat eine pauschale Ausgabenkürzung für alle pflichtigen Aufgaben um 5%, für Teils-Teils-Aufgaben um 10% und alle freiwilligen Aufgaben um 15% verkündet. Damit deuten sich auch für Vereine und Initiativen, sowie Veranstaltungen im Bezirk Ehrenfeld, die bisher von der Stadt finanziell gefördert werden, erhebliche finanzielle Risiken für ihre Planung an.

Schon jetzt wird aus dem Bereich der Künstler und Kulturschaffenden Alarm geschlagen, dass alle bezirklichen Kulturvorhaben angeblich bis Februar 2010 unter einem Finanzierungsvorbehalt stehen, was dazu führen kann, dass unter diesen Vorzeichen, viele Veranstaltungen gar nicht stattfinden können.

Ich stelle der Verwaltung daher folgende Fragen:

1. Welche Auswirkungen werden die angekündigten pauschalen Ausgabenkürzungen auf den Bezirk Ehrenfeld haben?
2. Ist sichergestellt, dass von der Bezirksvertretung Ehrenfeld bewilligte Zuschüsse auch entsprechend des jeweiligen Beschlusses gezahlt werden?
3. Welche Maßnahmen unternimmt die Verwaltung, um Betroffene von möglichen Kürzungen frühzeitig zu informieren, mit ihnen das Gespräch zu suchen und ihnen Planungssicherheit für das nächste Jahr zu geben.

Yesim Yesil-Bal